ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 3/2024

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen und Sport der Stadt Lahr/Schwarzwald am Donnerstag, 04.07.24 Rathaus 2, Großer Sitzungssaal

Dauer der Sitzung: 17:34 Uhr bis 17:48 Uhr

Teilnehmende:

Sitzungsleitung Erster Bürgermeister Schöneboom

Kommunale Freie Wähler

Lahr:

Stadtrat Roth
Stadträtin Deusch

Stadtrat Girstl bis 18:20 Uhr

Bündnis 90/Die Grünen: Stadträtin Nguyen

Stadträtin Granderath

SPD: Stadträtin Dreyer

vertritt Diana Frei

Stadträtin Kremling-Deinert

Stadtrat Hirsch

CDU: Stadtrat Dörfler

FDP: Stadträtin Dr. Sittler

Linke Liste Lahr & Stadtrat

für Tiere:

Stadtrat Stadträtin Durke Öger ab 17:44 Uhr

Sachkundige Einwohner: Herr Boeckmann

Frau Ducksch Herr Endres

Frau Himmelsbach

Frau Kopp
Frau Möllinger
Frau Neumeister
Herr Rinderspacher

Frau Sütterlin Frau Wagner

entschuldigt fehlen: Stadtrat Przibilla

Stadträtin Frei vertreten durch Stadträtin Frau Uta Dreyer

Stadtrat Wille

Frau Bucherer
Frau Hoefert
Herr Horn
Herr Krause
Frau Llombart
Herr Jakob

Herr Martinez Oprea

Protokollführung: Frau Moser

Zuhörende: 1

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Ausschuss für Soziales, Schulen und Sport beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

I. INFORMATION

1. Vorstellung Dolmetscherpool

Frau Dewes stellt die beigefügte Präsentation des Dolmetscherpools in Vertretung für Frau Morton vor.

II. OFFENLEGUNGSVERFAHREN

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen und Sport vom 17.04.2024

Es bestehen keine Einwände; das Protokoll wird genehmigt.

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Soziales, Schulen und Sport während der gesamten Dauer der heutigen Sitzung gewährleistet war.

Lahr/Schwarzwald, 04.07.2024

Vorsitzender	Protokollführung
 Stadtrat/-rätin	 Stadtrat/-rätin

Ehrenamtlicher Dolmetscherpool Lahr



Zielsetzung

Der Dolmetscherpool...

- hilft, Sprachbarrieren zu überwinden
- unterstützt zugewanderte Menschen und Fachkräfte
- steigert die Beratungsqualität
- fördert die interkulturelle Öffnung
- motiviert zur Partizipation



Kunden des Dolmetscherpools sind Einrichtungen in Lahr bzw. den Umlandgemeinden:

- Bildungseinrichtungen (z. B. Schulen, Kitas)
- Beratungsstellen (z. B. Migrationsberatung, Schwangerschaftsberatung)
- Behörden (z. B. Jugendamt, Jobcenter)
- Einrichtungen im medizinischen Bereich (z. B. Hausärzte, Fachärzte)

Privatpersonen haben keinen direkten Zugang zum Dolmetscherpool.



Kostenträger:

- Stadt Lahr (nur für Einrichtungen in Lahr, ohne eigenes Budget für Dolmetschdienste)
- Schulamt (für Einsätze an Schulen)
- Landratsamt (für eigene Einrichtungen, z. B. Jugendamt, Jobcenter, Psychologische Beratungsstelle, etc.)

Abrechnungsbetrag: mind. 15 € pro Einsatz (für Dolmetschende steuerfrei bis 840 € jährlich, sog. "Ehrenamtspauschale")



Voraussetzungen für ehrenamtlich Dolmetschende:

- gute bis sehr gute Kenntnisse in Deutsch und mindestens einer weiteren Sprache
- Volljährigkeit
- Teilnahme an einer dreitägigen Einführungsschulung (im Verbund aller sechs Dolmetscherpools im Ortenaukreis)
- erweitertes Führungszeugnisses ohne Einträge
- Erklärung zur Schweigepflicht
- Erklärung zur Vermeidung von Schwarzarbeit
- Vereinbarung mit der Stadt Lahr



Derzeit rd. **80 Dolmetschende** mit insgesamt **34 Sprachen**:

Albanisch, Amharisch, Arabisch, Bosnisch, Chinesisch, Englisch, Französisch, Georgisch, Griechisch, Italienisch, Kasachisch, Kirgisisch, Kroatisch, Kurdisch, Mandinka, Mazedonisch, Montenegrinisch, Paschtu, Persisch (Dari / Farsi), Polnisch, Portugiesisch, Punjabi, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Slowakisch, Spanisch, Thai, Tigrinya, Tschechisch, Türkisch, Ukrainisch, Ungarisch, Urdu

Fast **ein Viertel der Dolmetschenden** sind selbst im Zeitraum seit 2014 nach Deutschland eingewandert!



Vermittlung von Einsätzen durch die Koordinationsstelle des Dolmetscherpools:

Anfragen von Einrichtungen gehen telefonisch / per Mail ein (Vorlauf: ein Tag bis mehrere Monate)

Weitergabe an in Frage kommende Dolmetschende (meist per WhatsApp)

Bei Zusage: Einrichtung und Dolmetscher*in erhalten jew. eine Terminbestätigung per Mail

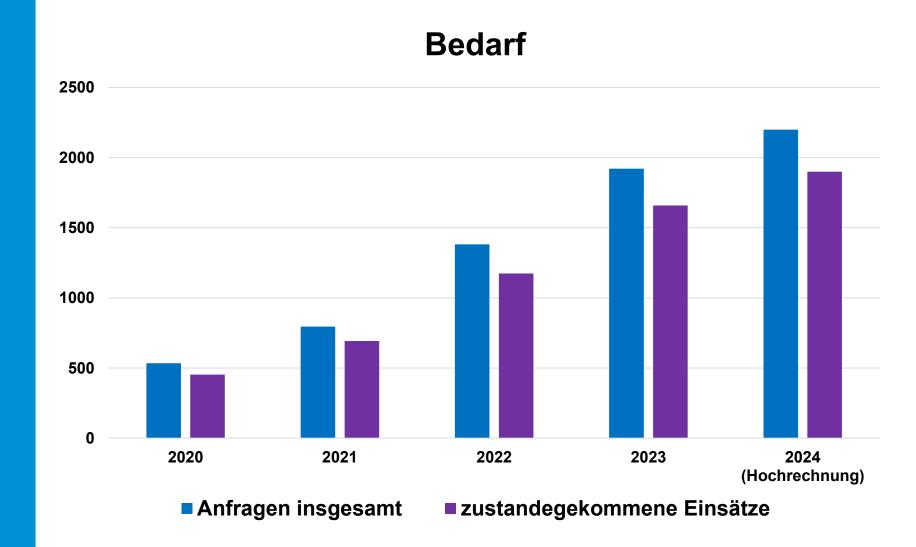
1

Nach dem Einsatz:
Abrechnungsformular wird
entgegengenommen und zur
Auszahlung angewiesen bzw.
an zuständigen Kostenträger
weitergeleitet

Falls alle in Frage kommenden Dolmetschenden absagen, wird Einrichtung entsprechend informiert

Wichtig: Die Vermittlung erfolgt nur durch die Stadt Lahr. Einsätze, die nicht über die Koordinationsstelle vereinbart wurden, können nicht abgerechnet werden!

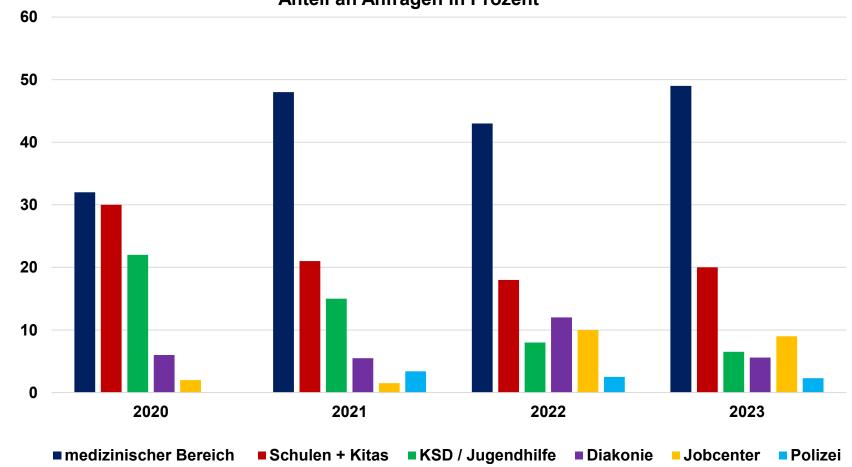






Kunden des Dolmetscherpools

Anteil an Anfragen in Prozent





Am häufigsten nachgefragte Sprachen

Anteil an Anfragen in Prozent

